



Rubrik: Nachrichten

Ausgabe 3 - 2017

Projekt Fährhafen Pionerskij abgesegnet

Der Plan, in der Küstenstadt Pionerskij (ehem. Neukuhren) einen Fracht- und Passagierhafen zu bauen, ist von den Kontrollbehörden begutachtet und für lohnenswert befunden worden.

Kommt nun weiter nichts dazwischen, kann mit dem Baubeginn schon in diesem Sommer gerechnet werden.

Der neue Fährhafen wird zur Abfertigung von Kreuzfahrtschiffen sowie Fracht- und Passagierfähren dienen. Der Bau soll in vier Phasen erfolgen.

Für die erste Bauphase sind 21 Monate angedacht, sie beinhaltet den Bau eines Terminals für Kreuzfahrtschiffe. Dieses soll dann in der Lage sein, ca. 225.000 Fahrgäste pro Jahr abzufertigen.

In der zweiten Bauphase, die planmäßig ca. 17 Monate in Anspruch nehmen wird, soll der Betriebsteil des neuen Terminals errichtet werden, der für die Aufnahme und Abfertigung von Fracht- und Passagierfähren bestimmt ist.

In den folgenden 33 Monaten soll die Umschlagkapazität des Betriebsteils „Fracht“ im neuen Fährhafen so ausgebaut werden, dass sie rund 80.000 Kraftfahrzeuge pro Jahr befördern kann.

Laut Planungsunterlagen soll der Fährhafen in Pionerskij in der Lage sein, jährlich 422 Schiffe, davon 110 Kreuzfahrtschiffe und 312 Fähren abzufertigen.

Die anfallenden Baukosten werden auf 8,1 Milliarden Rubel beziffert.

© Königsberger Express